

Zeitschrift:	Archäologie Graubünden. Sonderheft
Herausgeber:	Archäologischer Dienst Graubünden
Band:	3 (2014)
Artikel:	Vertikal Mobil : ein Beitrag zum Verständnis alpiner Wirtschaftsformen in der Archäologie
Autor:	Alther, Yolanda
Anhang:	Anhang
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-871058

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang

calécc



c1014
N 46° 4' 3,76''
E 9° 32' 11,98''

Typus 1

Länge: 5,70 m **Breite:** 4,90 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts **Lage:** unterhalb des *bàrech* der *bàita di dos*, b1015 **Nebenbemerkung:** auf der Hinterseite kegelartige Anordnung von Steinen, vermutlich als Schutz vor Steinschlag.



c1016
N 46° 2' 39,03''
E 9° 32' 20,83''

Typus 1

Länge: 5,20 m **Breite:** 4,50 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz **Lage:** auf dem Weg von der *bàita di d'os*, b1015 nach *calécc* c1017, kurz vor c1017.



c1018
N 46° 2' 27,21''
E 9° 32' 10,32''

Typus 3

Länge: 5,80 m **Breite:** 4,70 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz **Lage:** in Mulde **Nebenbemerkung:** Zwei Nischen in hinterer Mauerseite. Links neben c1018 ein *bàitèl* s1079.



c1028
N 46° 2' 2,22''
E 9° 31' 54,41''

Typus 1

Länge: 6,40 m **Breite:** 5,70 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz **Lage:** oberhalb der *bàita del mélasc*, b1024.



c1030
N 46° 2' 22,47''
E 9° 31' 54,33''

Typus 1

Länge: 4,80 m **Breite:** 5,20 m **Mauerhöhe matóch:** 2,00 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz



c1031
N 46° 2' 18,89''
E 9° 31' 52,91''

Typus 1

Länge: 5,00 m **Breite:** 4,00 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** rechts **Lage:** links unterhalb des *calécc deli bösci*, c1022 und oberhalb des *calécc deli bösci sot*, c1025 **Nebenbemerkung:** Ausnahme, Feuerstelle und Eingang nicht auf der gleichen Seite.



c1051
N 46° 2' 29,35''
E 9° 31' 38,69''

Typus nicht rekonstruierbar

Länge: 5,60 m **Breite:** 5,40 m **Lage:** unterhalb der *bàita pià di cavai*, b1027 **Nebenbemerkung:** starker Versturz, Steine entwendet.



c1052
N 46° 2' 29,04''
E 9° 31' 34,18''

Typus 2

Länge: 5,90 m **Breite:** 5,50 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Lage:** hinter der *bàita pià di cavai*, b1027, auf Ebene.

Katalog

Alp Trona Soliva – funktionslose Strukturen

Die aufgeführten Alpgebäude, *calécc*, Hirtenhütten, *bàitéj*, und weitere Gebäudereste sind alle heute funktionslos. Sie werden der Vollständigkeit halber hier festgehalten. Die *calécc* und *bàitéj* sind auf der Karte Abb. 119 im Hauptteil dargestellt.



Typus 1

Länge: 5,90 m **Breite:** 5,30 m **Mauerstärke:** 0,60–1,00 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts **Lage:** oberhalb der Struktur s1056 **Nebenbemerkung:** stark in den steilen Hang hineingebaut.

c1057
N 46° 2' 35,24"
E 9° 31' 31,67"



c1063
N 46° 2' 39,13"
E 9° 31' 47,21"

Typus 1

Länge: 6,50 m **Breite:** 6,50 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Lage:** oberhalb des calécc c1062.



Typus 1

Länge: 5,60 m **Breite:** 5,30 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Lage:** zirka drei Meter oberhalb der fahrbaren Strasse.

c1059
N 46° 2' 40,49"
E 9° 31' 43,40"



c1064
N 46° 2' 37,43"
E 9° 31' 44,25"

Typus 1

Länge: 5,50 m **Breite:** 5,00 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Lage:** unterhalb des calécc *del urs*, c1011 **Nebenbemerkung:** Steine wurden vermutlich für den Bau des calécc c1011 entwendet.



Typus nicht rekonstruierbar

Länge: zirka 5,20 m **Breite:** zirka 4,60 m **Lage:** links unterhalb des calécc c1008 **Nebenbemerkung:** starker Versturz. Steine vermutlich entwendet.

c1060
N 46° 2' 41,93"
E 9° 31' 53,90"



c1065
N 46° 2' 35,58"
E 9° 31' 43,31"

Typus 1

Länge: 6,40 m **Breite:** 6,10 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Lage:** unterhalb des calécc c1064.



Typus 1

Länge: 6,20 m **Breite:** 6,10 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links

c1062
N 46° 2' 39,42"
E 9° 31' 51,68"



c1066
N 46° 2' 41,79"
E 9° 31' 44,47"

Typus 1

Länge: 5,90 m **Breite:** 5,20 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts **Lage:** zirka 5,00 m oberhalb der fahrbaren Strasse, oberhalb des *baitél* s1067.



c1070
N 46° 2' 41,81''
E 9° 31' 41,81''

Typus 1

Länge: 6,20 m **Breite:** 5,90 m **Nebenbemerkung:** starker Versturz.



c1075
N 46° 2' 44,79''
E 9° 31' 43,74''

Typus 1

Länge: 5,60 m **Breite:** 5,00 m **Eingang:** rechts **Feuerstelle:** rechts **Lage:** oberhalb der fahrbaren Strasse und oberhalb des *calécc di spin*, c1029.



c1072
N 46° 2' 42,60''
E 9° 31' 38,88''

Typus 1

Länge: 6,00 m **Breite:** 5,90 m **Mauerhöhe matóch:** 2,20 m **Eingang:** rechts **Mauerhöhe Eingang:** 1,50 m **Eingang Breite:** 1,05 m **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz



c1076
N 46° 2' 47,80''
E 9° 31' 44,72''

Typus 1

Länge: 5,60 m **Breite:** 5,40 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** rechts **Nebenbemerkung:** Ausnahme, Eingang und Feuerstelle nicht auf der gleichen Seite.



c1073
N 46° 2' 45,01''
E 9° 31' 37,70''

Typus 1

Länge: 5,80 m **Breite:** 5,20 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links



c1077
N 46° 2' 45,21''
E 9° 31' 40,70''

Typus 1

Länge: 6,30 m **Breite:** 5,10 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** rechts *furscèl*: Holz **Nebenbemerkung:** Ausnahme, Eingang und Feuerstelle nicht auf der gleichen Seite.



c1074
N 46° 2' 45,19''
E 9° 31' 41,91''

Typus nicht rekonstruierbar

Breite: zirka 4,50 m **Nebenbemerkung:** starker Versturz, unklarer Grundriss.



c1080
N 46° 2' 47,04''
E 9° 31' 36,26''

Typus 1

Länge: 4,70 m **Breite:** 4,30 m **Lage:** unterhalb der *bàita di dos*, b1015 **Nebenbemerkung:** starker Versturz.



Typus 1

Länge: 5,70 m **Breite:** 5,05 m **Mauerstärke:** 0,80 m
Lage: unterhalb der *bàita di dos*, b1015, gegen Süden versetzt.

c1081
N 46° 2' 44,37''
E 9° 31' 37,49''



c1095
N 46° 2' 30,15''
E 9° 31' 15,63''

Typus 1

Länge: 6,10 m **Breite:** 5,70 m **Lage:** zwischen den *calécc* *de sprisù*, c1023 und c1028.



Typus 1

Länge: 7,20 m **Breite:** 5,90 m **Eingang:** links **Feuerstelle:** links **Steinauflage für das Käsetropfbrett** *spresùn*:
Länge: 1,20 m, Breite: 0,80 m, rechts hinten **Lage:** entlang der Grenze Alp Trona Soliva und Alp Trona Vaga.

c1085
N 46° 2' 26,78''
E 9° 31' 24,63''



s1053
N 46° 2' 28,25''
E 9° 31' 29,04''

Länge: 2,80 m **Breite:** 2,40 m **Lage:** oberhalb des *calécc* c1053.



Typus 1

Länge: 4,50 m **Breite:** 4,30 m **Nebenbemerkung:** Versturz

c1086
N 46° 2' 29,71''
E 9° 31' 18,96''



s1054
N 46° 2' 32,76''
E 9° 31' 34,67''

Länge: 2,80 m **Breite:** 2,10 m **Mauerhöhe:** 0,50 m
Mauerstärke: 0,60 – 0,80 m **Lage:** neben den *bàitéj* s1055 und s1056.



Typus nicht rekonstruierbar

Länge: zirka 4,50 m **Breite:** zirka 4,00 m **Lage:** gegenüber des *calécc* *deli bösci sot*, c1025, in Senke **Nebenbemerkung:** sehr starker Versturz.

c1087
N 46° 2' 22,41''
E 9° 31' 11,78''



s1067
N 46° 2' 42,26''
E 9° 31' 44,34''

Länge: 1,60 m **Breite:** 1,30 m **Lage:** neben *calécc* c1066.
Nebenbemerkung: sehr kleine runde Struktur.



s1069
N 46° 2' 41,76''
E 9° 31' 40,70''

Länge: 3,40 m **Breite:** 2,70 m **Mauerhöhe:** 0,50 – 0,70 m



s1083
N 46° 2' 34,53''
E 9° 31' 32,58''

Länge: 2,10 m **Breite:** 1,95 m **Mauerhöhe:** 0,40 m
Lage: unterhalb der *bàita di dos*, b1015.



s1078
N 46° 2' 42,70''
E 9° 31' 23,73''

Länge: 2,70 m **Breite:** 2,00 m **Lage:** oberhalb des *calécc del stràch*, c1017.



s1084
N 46° 2' 47,12''
E 9° 31' 31,48''

Länge: 2,30 m **Breite:** 2,00 m **Lage:** oberhalb des *baité* s1082, oberhalb der *bàita di dos*, b1015.



s1079
N 46° 2' 42,78''
E 9° 31' 25,84''

Länge: 2,10 m **Breite:** 1,80 m **Lage:** direkt neben *calécc* c1018.



s1088
N 46° 2' 47,12''
E 9° 31,48''

Länge: 2,70 m **Breite:** 2,30 m **Mauerhöhe:** 0,60 m
Mauerstärke: 0,50 – 0,60 m **Lage:** unterhalb des *calécc deli bösci*, c1022.



s1082
N 46° 2' 48,34''
E 9° 31' 31,53''

Länge: 2,30 m **Breite:** 2,10 m **Mauerhöhe:** 0,40 m
Mauerstärke: 0,60 m **Lage:** oberhalb der *bàita di dos*, b1015.



s1089
N 46° 2' 22,90''
E 9° 31' 3,66''

Länge: zirka 2,30 m **Breite:** zirka 2,00 m **Lage:** unterhalb des *calécc deli bösci*, c1022.



Länge: 2,20 m **Breite:** 2,20 m **Lage:** oberhalb des *calécc del valèt*, c1020. Direkt unterhalb des *cima*, dem höchsten Felsen.



Länge: 2,70 m **Breite:** 2,30 m **Lage:** gegenüber des *calécc de sprisu*, c1023.



Länge: 2,90 m **Breite:** 2,00 m **Lage:** direkt oberhalb des *calécc del valèt*, c1020.



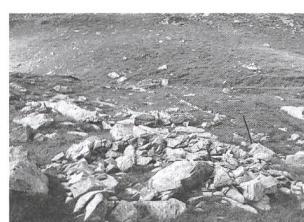
Länge: 2,80 m **Breite:** 2,00 m **Lage:** in der Nähe des *calécc* c1095.



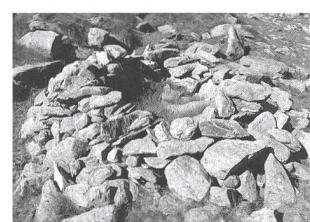
Länge: 2,30 m **Breite:** 2,20 m **Lage:** gegenüber des *calécc del valèt*, c1020 **Nebenbemerkung:** eine Seite wird durch einen grossen Stein gebildet.



Länge: 2,50 m **Breite:** 1,40 m **Lage:** in der Nähe des *calécc* c1095.



Länge: 3,40 m **Breite:** 2,50 m **Lage:** unterhalb des *bàit* s1092.



Länge: 2,50 m **Breite:** 2,40 m **Lage:** oberhalb des *calécc* c1016, unterhalb des *calécc del stràch*, c1017.



s1100
N 46° 2' 39,93''
E 9° 31' 16,75''

Länge: 2,50 m **Breite:** 2,40 m **Lage:** in der Nähe des *calécc* c1017.



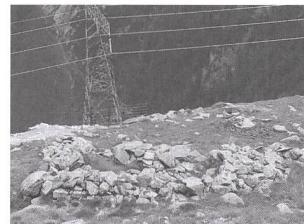
s1058
N 46° 2' 36,16''
E 9° 31' 38,30''

Länge: 7,80 m **Breite:** 6,00 m **Lage:** neben *calécc pià deli càbri* giu in fondo, c1012 **Nebenbemerkung:** Versturz. Diente nach Auskunft von Mosé Manni früher als Ziegenstall.



s1101
N 46° 2' 35,62''
E 9° 31' 13,04''

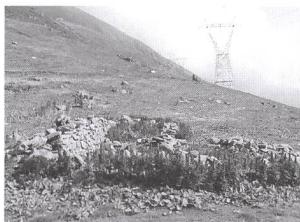
Länge: 2,50 m **Breite:** 2,00 m **Lage:** oberhalb des *calécc* c1026.



s1068
N 46° 2' 41,69''
E 9° 31' 42,56''

Länge: 6,10 m **Breite:** 4,10 m **Nebenbemerkung:** Weist in der Mitte eine Unterteilung in zwei Räume auf. Kein Hinweis auf eine Feuerstelle. Funktion unbekannt. Eventuell ehemaliger Stall.

Weitere Strukturen



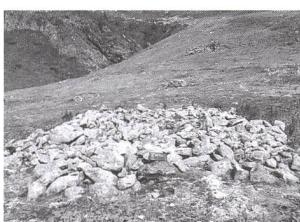
s1055
N 46° 2' 34,53''
E 9° 31' 32,58''

Länge: 12,00 m **Breite:** 6,50 m **Mauerstärke:** 0,80 m bis 1,20 m **Lage:** links unterhalb des *calécc pià deli càbri*, c1010, auf kleiner Ebene **Nebenbemerkung:** Starker Versturz. Das Gebäude ist zweigeteilt, auf beiden Seiten separater Zugang. Auf der Vorderseite sehr viele Steine, Lesehaufen oder Versturz? Stall?



s1071
N 46° 2' 37,61''
E 9° 31' 36,81''

Länge: 6,70 m **Breite:** 5,30 m **Lage:** im *bàrech* neben *calécc* c1010 **Nebenbemerkung:** Versturz. Funktion ursprünglich Ziegenstall.



s1056
N 46° 2' 33,54''
E 9° 31' 33,67''

Länge: 7,60 m **Breite:** 7,40 m **Lage:** oberhalb des *bàité* s1055. **Nebenbemerkung:** Versturz. Funktion nicht bekannt. Stall?



s1098
N 46° 2' 33,07''
E 9° 31' 22,72''

Länge: zirka 5,00 m **Breite:** zirka 5,00 m **Lage:** direkt vor der *bàité del mélasc*, b1024. **Nebenbemerkung:** Starker Versturz, Steine entwendet. Diente ursprünglich als Stall. Ein Teil der Kühe wurde in diesem Stall nach Alpabfahrt und bis zum ersten Schnee gehalten. Ihnen wurde das *scerniún*, das Wildheu verfüttert.

Alp Trona Soliva – Tagesablauf der Familie Manni im Juni 2011

04.00 Uhr

Aufstehen, Verräumen der Matten und Schlafsäcke, kleines Frühstück. Um 04.15 Uhr Melken der Kühe, alle Mitglieder helfen mit.

06.00 Uhr

Gegen 6.00 Uhr, Vater Mosé Manni treibt die Ziegen aus den obersten Alpgebieten zum *calécc*. Melken der Ziegen. Gegen 6.45 Uhr Einfeuern im *calécc* für die Käseherstellung. Holen von Frischwasser.

07.15 Uhr

Beginn der Käseherstellung. Auswaschen der Melkeimer. Vater Mosé treibt zusammen mit Carlo Manni die Ziegen nach unten ins unwegsame oder bereits abgeweidete Gelände.

09.00 Uhr

Gegen 9.00 Uhr werden die Kühe durch Carlo und Mosé Manni auf die morgendlichen Weideflächen getrieben. Zuvor erhalten die Kälber einen Teil des *lazerún*, Auswaschen der dafür benutzten Eimer.

11.00 Uhr

Nach Fertigstellung der *maschérpa*, Transport der am Morgen und am Vorabend hergestellten Produkte in den Käsekeller. Je nach Lage des *calécc* beträgt der Weg bis zu zirka 35 Minuten Gehzeit. In dieser Zeit reinigt Adolfo Manni den Käsekessel und die anderen Gerätschaften.

11.30 Uhr

Kontrolle der Produkte in der *casèra*, alternierendes Salzen/Wenden des *bìtto* und der *maschérpa*. Befreien des *bìtto* aus dem Formreifen und der *maschérpa* aus ihrem Formgefäß. Auswaschen der Formgefäß-

se. Lebensmittelvorrat kontrollieren und Esswaren für das Kochen im *calécc* bereitstellen. Kurzer Auslauf der in einem Nebenraum der *casèra* untergebrachten Hühner, Entnahme der Eier. Gelegentliches Waschen von Kleidern.

13.00 Uhr

Gegen 13 Uhr Rückkehr zum *calécc*. Um diese Zeit werden auch die Kühe zum *calécc* zurückgetrieben. Zubereitung Mittagessen. Anschliessend an das Mittagessen nochmaliges, abschliessendes Putzen der Gerätschaften für die Käseherstellung durch Antonella oder Zita Manni.

Zur Futterversorgung der Kühe parzellenweise umzäunen der Weideareale um den *calécc*. Holzhacken. Feinverteilung des Holzes auf die einzelnen *calécc*. Kontrolle der Zeltplane, falls notwendig erneutes anziehen, spannen. Kleinere Arbeiten wie Schuhe ausbessern. Instandsetzung der noch zu bewirtschaftenden *calécc*. Vorbereitungen für Umzug in den nächsten *calécc*. Bezug des nächsten *calécc*.

15.00/15.30 Uhr

Rückführung der Ziegen zum *calécc*. Am Nachmittag Melken der Ziegen, anschliessend der Kühe. Nach dem Melken der Ziegen werden diese erneut nach unten getrieben.

17.30/18.00 Uhr

Austreiben der Kühe auf die Abendweide, diese ist nicht identisch mit der Morgenweide, sie liegt meist nicht sehr weit vom *calécc* entfernt. Beginn der Käseherstellung. Holen von Frischwasser. Holzhacken. Zur besseren Verteilung des natürlichen Düngers, zerstoßen und verteilen der Kuhfladen auf den abgegrasten Weideflächen. Instandsetzung von Wegstrecken.

19.30 Uhr

Zurücktreiben der Kälber von der Abendweide, sie erhalten wiederum einen Teil der Molke, *lazerún*. Anschliessend Abendessen.

21.00 Uhr

Zurücktreiben der Kühe zur Weidefläche neben dem *calécc*.

21.30 Uhr

Nach Fertigstellung des Zigers, *maschérpa*, Auswaschen der Gerätschaften.

22.00/22.30 Uhr

Die Familie Manni geht schlafen. Bei schlechter Witterung müssen die Tiere durch Hüten zusammengehalten werden.

Bei den angegebenen Uhrzeiten handelt es sich um ungefähre Zeitspannen. Je nach Distanz des *calécc* zum Käsekeller, Entfernung Läger der Tiere zum *calécc* (Transport der frisch gemolkenen Milch) und durch die Anzahl der Personen, die mitarbeiten, können die Zeiten variieren. Gelegentlich kommt es auch vor, dass sich die Ziegen in sehr unwegsames Gelände versteigen und nur durch geduldiges Locken zurückgeführt werden können, was oft mit hohem Zeitaufwand verbunden ist und den Zeitpunkt des Melkens hinausschiebt.

